

Begebenheiten im Jahre 1971

Samstag 2. Jänner Neujahrskonzert im Konsumsaal in Goisern. Der Besuch war gut, nach dem Konzert spielten die Ebenseer Buam zum Tanz.

Sonntag 24. Jänner fand auf der alten Pötschenstraße die Bundes- und Landesmeisterschaft der Rodler statt. Bei der Siegereverkündigung spielten wir Marschmusik. Es war auch ein Japansicher Funktionär hier.

Sonntag 24. Jänner fand auf der alten Pötschenstraße die Bundes- und Landesmeisterschaft der Rodler statt. Bei der Siegereverkündigung spielten wir Marschmusik. Es war auch ein Japansicher Funktionär hier.

Samstag 30. Jänner Generalversammlung im Problokal. Beginn 18:15 Uhr, Ende 21:45 Uhr. Anwesend 32 Musiker.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Obmannes
2. Verlesung der Niederschrift
3. Kassabericht
4. Chronik
5. Bericht des Kapellmeisters
6. Neuwahlen
7. Pachtzins und Reinigungsgebühr

1. Der Obmann begrüßt alle Kameraden und eröffnet die Versammlung. Gleich anfangs spricht er seinen Dank an alle, ganz besonders aber an die Jungen die sich sehr gut eingeführt haben und er gibt bekannt, daß der Altersdurchschnitt 31,7 Jahre ist.

2. Ferdin Josef verliest die Niederschrift, welche mit Dank angenommen wurde.

3. Lichtenegger Willi bringt den Kassabericht zur Verlesung. Durch die unzähligen Eintragungen alleine schon sieht man wie viel Arbeit der Kassier hat. Egger Leopold spricht dafür Dank und Anerkennung aus und ersucht den Obmann die Entlastung erteilen zu lassen. Der Obmann bedankt sich auch recht herzlich und unter lauten Beifall lässt er die Entlastung erteilen.

4. Egger Leopold verliest unter Beifall die Chronik.

5. Der Kapellmeister macht seinen Bericht und gibt bekannt, daß 56 Gesamtproben, 78 Lehrlingsstunden und 18 Gruppenproben abgehalten wurden. Weiters bedankt er sich bei allen über das Zusammenhalten und die Kameradschaft. Er gab dann noch bekannt was auch dem Wertungsspiel an Erfahrungen gemacht wurde und unter lautem Beifall der Kelch der in Geinberg gewonnen wurde, mit Wein angefüllt und auf das Wohl aller angestoßen wurde.

6. Neuwahlen

Obmann:	Pilz Gottlieb 27 Stimmen	Obmannstellv.:	Egger Leopold 27 Stimmen
Kapellmeister:	Ferdin Felix 29 Stimmen	Kapellmeisterstellv.:	Klackl Hans 28 Stimmen
Kassier:	Lichtenegger W.30 Stimmen	Kassierstellv.:	Greunz Herbert 27 Stimmen
Archivar:	Kieninger Hans, einstimmig		

Der Obmann bedankt sich bei jedem und fragt ob jeder sein Amt annimmt.

7. Der Pachtzins bleibt nach Absprache mit der Besitzerin bei S300,-- Reinigungsgebühr S800,-- nach Absprache.

8. Allfälliges: Klackl Hans gibt einen Bericht über unterstützende Mitglieder, es sind 130, bezahlt hatten 121. Weiters gibt er eine Aufstellung über Probenbesuch und Durchschnitt bekannt: 56

Gesamtproben, 71,5% Jahresdurchschnitt. 1 Halbjahr 40 Mann 71,3%, 2 Halbjahr 71,8%.
 Probenbesuch: Ferdin Felix 55, Klackl Erich 55, Fenusz Gerhard 55, Greunz Herbert 54, Kieninger Hans 53, Egger Leopold 53, Klackl Hans 53, alle bekamen eine kleine Geschenkabe. Ferdin Felix gibt seine Flasche Wein Geißler Heinrich, als ältester Musiker. Lichtenegger Willi ist für 3 Heizkörper im Probelokal, weiters berichtet er über Stromanschluß beim Ferdin. Ferdin Josef meint mehr Eintritt bei den Festen. Egger Johann und Klackl Hans sind bereit mit den Instrumenten, welche zur Reparatur fällig sind zu Stowasser nach Graz zu fahren. Kefer Hermann ist für Stangen hacken zum Zelt, findet große Annahme. Kassierstellvertreter soll ein Handgeld von S500,-- bekommen. Ferdin Felix meint, dass Grill Josef die Tschinellen lernen soll.

Sonntag 7. Februar Musikeisschießen mit St. Agatha beim Agathawirt. 5:2 gewonnen, die Unterhaltung war schlecht, da fast kein Platz war.

Samstag 20. Februar ging eine Gruppe von uns als wunderschöne Evastöchter als Damenkapelle zum Lift. Es war natürlich eine große Schau unseres Damenkadens, wie die Presse spricht sollen auch einige Annäherungsversuche gemacht worden sein aber Gott sei Dank ohne Folgen.



Faschingsamstag 1971 die „kleine Pass“ mit den „Untersee'r Schützen“

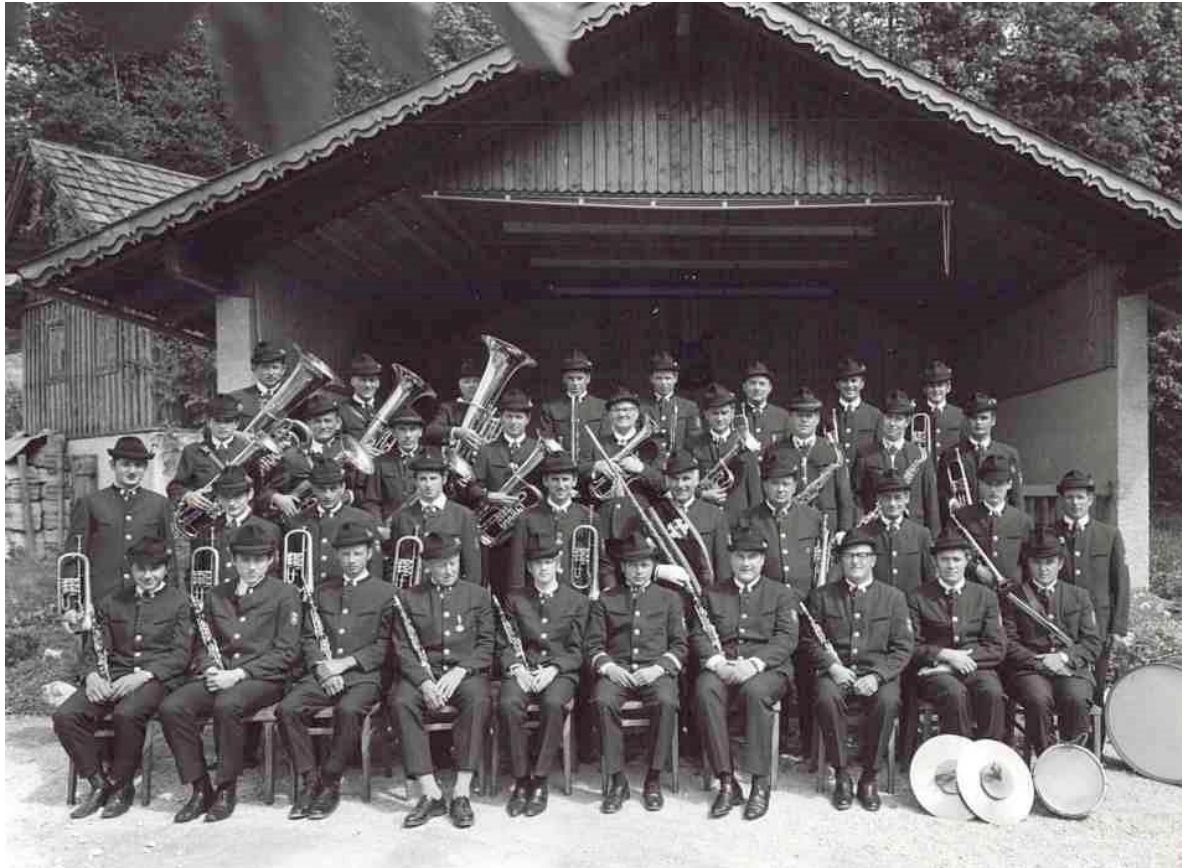
Samstag 20. März Ständchen beim Großvater von Pilz Johann "Grabner". Anschließend waren wir beim Ferdin eingeladen.

Ostersonntag 11. April machten wir einen Tagreveille. Anschließend gingen wir noch zum Haas, dabei wäre noch zu sagen, daß beim Eierwettessen Klackl Hans (Reithiasla) mit 25 Eier nicht zu schlagen war.

Freitag 23. April Ständchen bei Maria und Hans Schilcher, Untersee 10, zum 50-jährigen Ehejubiläum. Anschließend gingen wir zum Haas.

Sonntag 16. Mai Kurkonzert in der Goiserermühle um 10.30 Uhr

Donnerstag 20. Mai Tag der Blasmusik. Konzert beim Ferdin. Vorher wurde noch fotografiert, die Bilder waren aber sehr teuer.



„Musikkapelle Untersee 1971“ vorm Pavillon beim Ferdin

- 4. Reihe: Scheutz Josef, Egger Leopold, Egger Johann, Grill Martin, Kieninger Hans, Schilcher Gustav, Kefer Herm., Kirchsclager Fr.
 3. Reihe: Schenner Herm., Scheutz Fritz, Moureck Franz, Fredin Josef, Geißler Heinrich, Schilcher Hans, Putz Josef, Pilz Hans, Fenusz G.
 2. Reihe: Kain Kurt, Feichtner Erich, Pomberger Franz, Klackl Reinhold, Windhofer Martin, Pilz Gottlieb, Klackl Hans,
 Schenner Dat, Thalhammer Hermann, Grill Josef
 1. Reihe :Berger Willi, Wallmann Hans, Feichtner Martin, Schmied Adalbert, Klackl Erich, Klackl Johann Ferdin Felix,
 Gamsjäger Fritz, Schenner Franz, Greunz Herbert*

Freitag 25. Juni Ständchen bei Egger Leopold, See 75, zum 88-sten Geburtstag. Anschließend waren wir beim Ferdin.

Dienstag 28. Juni ein sehr trauriger Tag für uns. Wir haben unserem Musikkameraden Feichtner Christian das letzte Geleit gegeben, der nach längerer Krankheit von uns ging.

Sonntag 11. Juli Kurkonzert in der Goiserermühle um 19 Uhr

Freitag 16. Juli Gartenfest beim Ferdin in Au. Gegen Abend spielte unser Unterhaltungsensemble unter Leitung von Fritz Gamsjäger. Es gab Brathühner, Bratwürstl, u.s.w. Der Besuch war gut.

Samstag 17. Juli ging's bereits nachmittags los. Anfangs konzertierte die Musikkapelle Lauffen, anschließend spielte eine flotte Tanzkapelle zum Tanz. Es dauerte sehr lange.

Sonntag 18. Juli bereits am Vormittag Frühschoppen, ausgeführt von der Unterseer Bauernkapelle unter Leitung von Fritz Gamsjäger und dann ging's gleich durch bis 16 Uhr zum Konzert der Gebirgsmusik und dann noch Tanz bis spät in die Nacht. Dabei möchte ich noch anschließen, dass wir das Zelt heuer viel größer gemacht haben, da ja Stangen gehackt wurden. Auch der Lichtanschluss ging direkt von der OKA. Es kam dann der Vorschlag, das Zelt 3 Tage zu lassen und dafür nur einmal, vollkommen richtig.

Mittwoch 28. Juli Kurkonzert beim Haas in Untersee.

Sonntag 8. August 50-jähriges Gründungsfest in Bad Aussee im Bierzelt. Wir haben beim Konzert sehr viel Applaus geerntet. Es wäre noch zu bemerken, dass sage und schreibe ich unseren beiden B-Trompeter beim Anblick von einigen hübschen jungen zarten mit Sex übersäten nach Liebe dürstenden Ausseerinnen, regelrecht das Herz in die Hose fiel und sie dann eine Weile suchten mussten bis sie es wieder fanden. Leider waren wir dann schon nach Hause gefahren und sie kamen dann vollkommen übermüdet beim Treffpunkt Haas an.

Samstag 14. August Kurkonzert beim Ferdin um 19 Uhr.

Sonntag 15. August Ständchen beim Lahner Ferdl zu seinem 60-ger. Anschließend waren wie beim Keferkeller eingeladen. Es wurde dann noch geblasen und da gesellten sich noch eine Tirolerin und eine Vorarlbergerin zu uns, die bis zum Heimgehn bei uns waren.

Sonntag 22. August Kurkonzert in Lauffen um 10:30 Uhr. Das war ein Übereinkommen mit Lauffen, die ja bei unserem Zeltfest mitmachten. Nach dem Konzert wurde noch geblasen und aufs nach Hause gehen vergessen. Unsere bekannten Mädels aus Tirol und Vorarlberg waren auch wieder erschienen. Da ja wie man sah, einige sehr gut befreundet sind, diese beiden ja schon öfter mit dem Auto abholten vom Leprich u.s.w. Abends wurde dann noch in der Kehre beim Ruppe geblasen. Die beiden Holden aber hatten Hausarrest da war unser Tubasepp ganz traurig und er konnte es nicht glauben, dass er einmal ungeküsst schlafen gehen musste.

Sonntag 12. September Kurkonzert in der Goiserermühle um 10:30 Uhr

Dienstag 21. September Ständchen bei Scheutz Johann, Sarstein 46, zum 70-ger. Anschließend waren wir beim Egerwirt.

Dienstag 7. Dezember Weihnachtskonzert in Goisern im Konsumsaal. Der Besuch war gut, als Ansager hatten wir diesmal Deubler aus Aussee, als Sängergruppe das Trio Pucher. Nach dem Konzert spielten noch unsere Bauernsinfoniker unter Leitung von Fritz Gamsjäger auf. Fritz Gamsjäger jun. ist das erstemal ausgerückt.

Mittwoch 29. Dezember gingen wir auf 3 Gruppen Neujahrblasen. Außerdem wurde 2mal auf den See gefahren.

Am Ende des Jahres 1971 ist die Kapelle 40 Mann stark.

Ausrückungen wurden 27 gemacht.

1971

mit Gut Klang
der Chronikführer
Leopold Egger